

Das Sortiment

Siegendorf Rot

Cuvée Cabernet Sauvignon und Merlot
Qualitätswein, trocken
großes Holzfass



Merlot

Qualitätswein, trocken
Barrique



Cabernet Sauvignon

Qualitätswein, trocken
Barrique



Weißburgunder

Qualitätswein, trocken



Die Parade-Cuvée aus der Ried Dora Dülö



Auf dem sandigen Südhang der Ried Dora Dülö können die Trauben dank der langen Sonnenstunden langsam bis weit in den Herbst reifen – ideale Bedingungen für rote Rebsorten. Das Parade-Werk aus dieser Einzellage ist der Klosterkeller Siegendorf O'Dora (Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc).

Bei der Vinifikation wird besonderer Wert auf unverletztes Traubengut mit hoher physiologischer Reife gelegt. Die temperierte Maischevergärung beträgt etwa 21 Tage Standzeit, danach erfolgt der biologische Säureabbau im Barrique. Die Lagerung in neuen Allier-Eichenfässern mit 225 Liter Volumen beträgt etwa 16 Monate.

Das Resultat ist ein kraftvoller Rotwein mit festem Tannin, unterlegt mit reifen Kirsch- und Zwetschknoten.

Qualitätswein, trocken, Barrique

Weingut Klosterkeller Siegendorf

Rathausplatz 12
A-7011 Siegendorf
Tel.: +43 2687 48948

Ab-Hof-Verkauf in Siegendorf:

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Jeden Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr



Kontakt

Weingut Klosterkeller Siegendorf

E-Mail: office@klosterkeller-siegenderf.at
Web: www.klosterkeller-siegenderf.at

Weinkellerei Lenz Moser

Lenz-Moser-Straße 1
A-3495 Rohrendorf bei Krems
Tel.: +43 2732 85541
E-Mail: office@lenzmoser.at
Web: www.lenzmoser.at



WEINGUT
KLOSTERKELLER SIEGENDORF
seit 1988 ein Weingut von Lenz Moser





Cabernet Sauvignon Rebstöcke

Der Weingarten in beispielloser Einzellage

Das warme pannonische Klima, die Nähe des wärmespeichernden Neusiedler Sees und die sandig-humosen Böden verleihen den Weinen eine unverkennbare Charakteristik.



Sandige Böden



Wärmespeicher Neusiedler See



2.000h Sonnenstunden
600mm Niederschlag

Südlich des 47. Breiten- und östlich des 16. Längengrades, auf 176 Meter ü.d.M. gelegen, weist Siegendorf einen ausgezeichneten Standort für die Produktion von mächtigen Rotweinen auf. Das warme pannonische Klima, welches hier durch die Nähe des nur vier Kilometer entfernten Neusiedler Sees vorherrscht, verleiht den Weinen eine besondere Charakteristik. Die sandig-humosen Böden, die rund 2.000 Sonnenstunden im Jahr und die jährlichen Niederschläge von durchschnittlich 600 mm bieten ideale Voraussetzungen für den Weinbau.

Rotwein aus Leidenschaft

Wer auf der Suche nach mächtigen Rotweinen ist, für den gibt's ein Weingut im sonnigen Burgenland mit beispielloser Einzellage des Weingut Klosterkeller Siegendorf.

Die Marktgemeinde Siegendorf liegt etwa 60 Kilometer südlich von Wien und unmittelbar an der ungarischen Grenze im Weinbaugebiet Leithaberg. Das Weingut - übrigens einer der Vorzeige-Betriebe im heimischen Rotweinanbau - steht für schonende Bewirtschaftung und vor allem aber auch für Weingenuss auf höchstem Niveau.

Erstmals 1254 urkundlich erwähnt, führt die Geschichte des Weinbaus in Siegendorf jedoch weit länger zurück. Die Ursprünge reichen gar bis in die späte Bronzezeit zurück, dies belegen Funde von ca. 2500 Jahre alten Traubenkernen in keltischen Hügelgräbern.



Ried Dora Dülö und Urasagi Puszta

Seit 1988 wird der 24 ha große Weingarten von Lenz Moser bewirtschaftet. Mit etwa 2.000 Meter Länge und 70 bis 150 Meter Breite ist die Größe für österreichische Verhältnisse einzigartig. Die zwei zusammenhängenden Rieden namens „Dora Dülö“ und „Urasagi Puszta“ sind bei leichter Hangneigung nach Süd-Südwest ausgerichtet. Insgesamt besteht der Weingarten aus 600 Reihen Rebstöcke, die nach dem System der Lenz Moser Hochkultur erzogen sind.

Gekeltert wird hier vor allem Rotwein. Bis 1990 wurde der Weingarten mit Rotwein-Reben der Sorten Cabernet Sauvignon (11 ha), Cabernet Franc (3 ha) und Merlot (7 ha) neu ausgepflanzt. Als einzige Weißweinrebsorte ist Weißburgunder (3 ha) gepflanzt.



Weingutsleiter Ing. Gerhard Allacher

Schonende Bewirtschaftung und Verarbeitung

Weingutsleiter Ing. Gerhard Allacher begleitet nun seit mehr als 20 Jahren die Weine des Weinguts von der Weingartenarbeit bis zur Abfüllung. Es gilt Güte vor Menge, folglich werden die Hektarerträge bewusst niedrig gehalten, um besonders aromatische und vollreife Trauben ernten zu können.

„Was an Gehalt nicht in den Trauben ist, wird auch bei allerfeinster Kellerarbeit nicht mehr in die Flasche kommen. Deswegen setzen wir auf eine besonders schonende und sorgfältige Bewirtschaftung des Weingartens.“

Ing. Gerhard Allacher, Weingutsleiter

Zur Erhaltung der geernteten Traubenqualität ist Expertise im Keller gefragt: Die Vinifizierung erfolgt bei Lenz Moser in Rohrendorf unter der Obhut von Chef-Önologe und Kellerleiter Ing. Michael Rethaller.



Chef-Önologe Ing. Michael Rethaller